

- Antwort:** Die Stadt Monheim am Rhein betreibt viele Anstrengungen, um den Radverkehr im Stadtgebiet attraktiver zu machen. Auch in dieser Planung soll der Fuß und Radverkehr durch eine entsprechende Ausgestaltung der Erschließung berücksichtigt werden. Die genaue Ausführung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch das zuständige Tiefbauamt erstellt.
- Frage:** Es wird erfragt, welche Firmen dort angesiedelt werden sollen.
- Anregung:** Die Grundstücksvergabe ist nicht Teil der Bauleitplanung. Die hier vorgestellte Planung sieht vor, die derzeitigen Anlieger und ein Parkhaus des „Creative-Campus“ zu erschließen. Es wird den anliegenden Firmen eine Entwicklungsmöglichkeit gegeben und eine leistungsfähige Erschließung für zukünftige Nutzer gesichert.
- Frage/Anregung:** Es wird hinterfragt, ob der Hochwasserschutz in ausreichendem Maße und vor dem Hintergrund der letzten Starkregenereignisse ausreichend Berücksichtigung findet.
- Antwort:** Der Hochwasserschutz muss in jeder Planung Berücksichtigung finden. Die Hochwasser- und Gefahrenkarten der Bezirksregierung benennen keine Gefährdung des hier beschriebenen Plangebietes.
- Frage/Anregung:** Es wird nach der Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes Heerweg/Alfred-Nobel-Straße gefragt und wie dieser ausgebildet werden soll.
- Antwort:** Der Straßenausbau ist nicht Teil der Bauleitplanung. Es wird jedoch bereits frühzeitig, für die Bauleitplanung, abgestimmt, wie mögliche Straßenquerschnitte und Anschlusspunkte aussehen können. Die Ausbauplanung lässt sich also zukünftig entsprechend ausbauen. Es ist daher auch heute schon klar, dass die Leistungsfähigkeiten der Knotenpunkte gewährleistet ist.

Die Stadtverwaltung beendet die Veranstaltung um 18:20 Uhr.
Das Protokoll zum Bürgerabend wird im weiteren Verfahren veröffentlicht und kann auf der städtischen Homepage eingesehen werden.

Gez.

Engel

